



Modulhandbuch

für das Studienfach

Klassische Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Bachelor
(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Einführung in die klassische Archäologie 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	8
Archäologische Praxis: Museologie: Ausstellungswesen	9
Gattungen antiker Kunst 1: Skulptur/Plastik	10
Gattungen antiker Kunst 2: Architektur	11
Gattungen antiker Kunst 3: Keramik/Kleinkunst	12
Antike Monumente und Kunst im Kontext 1: Sakral- und Sepulkralwesen	13
Antike Monumente und Kunst im Kontext 2: Landeskunde/ Topographie/ Realia	14
Methoden der Klassischen Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie	15
Methoden der Klassischen Archäologie 2: Hilfswissenschaften	16
Lateinische Texte zur Klassischen Archäologie	17
Griechische Texte zur Klassischen Archäologie	18
Einführung in die Klassische Archäologie 2: Einführung in den geographischen Raum der Klassischen Archäologie	19
Einführung in die kunsthistorischen Epochen der Klassischen Archäologie	20
Wahlpflichtbereich	21
Ägyptische Geschichte	22
Kulturgeschichte Ägyptens	23
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens	24
Archäologisches Geländepraktikum 1	26
Archäologisches Geländepraktikum 2	27
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	28
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	29
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	30
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2	31
Antike Monumente und Kunst im Kontext 3: Musik, Theater und Agonistik	32
Abschlussarbeit	33
Bachelor-Thesis Klassische Archäologie	34
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	35
Einführung in die Archäometrie	36

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	65	7
Wahlpflichtbereich	10	21
Abschlussarbeit	10	33
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	5	35

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende mit den wichtigsten Teilgebieten der Klassischen Archäologie vertraut zu machen, die Methoden der Klassischen Archäologie zu vermitteln, sowie einen fundierten Überblick über die Kultur der griechisch-römischen Welt zu geben. Ein wichtiger Aspekt dessen ist, dass der bzw. die Studierenden sich solide Kenntnisse der lateinischen und der altgriechischen Sprache erworben hat, so dass sie in der Lage sind, die aus antiken Schriftquellen zu erschließenden Informationen in die Analyse und Interpretation der materiellen Hinterlassenschaften der Antike kritisch in die Arbeit einzubeziehen. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für einen konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang erforderlichen Grundkenntnisse.

Im Bachelor-Studium Klassische Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf fundierte Grundkenntnisse, Methodenkenntnisse und das Verständnis für die Lebenswelt des antiken Griechenland und der römischen Welt gelegt. Der spezialisierte Wissenserwerb in Teilgebieten der Klassischen Archäologie ordnet sich dem unter.

Durch die Abschlussarbeit hat die Absolventin/der Absolvent gezeigt, dass er bzw. sie in einem thematisch und zeitlich eng begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine für die Klassische Archäologie charakteristische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung weitgehend selbständig zu bearbeiten.

Der Bachelor-Abschluss stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der zum Einstieg in die Arbeitswelt und / oder zur Vorbereitung auf ein sich anschließendes Master-Studium oder einen andersartigen Aufbaustudiengang bzw. eine berufliche Weiterbildung außerhalb der Hochschule genutzt werden kann.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang vorbereitet, ist das des Klassischen Archäologen / der Klassischen Archäologin in verschiedenen Forschungseinrichtungen. Das sind in erster Linie Tätigkeiten an Universitäten, Akademien der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut oder an Museen mit Antikensammlungen. Auf diese Arbeitsfelder bereitet der Bachelor nur mittelbar vor, indem er die Grundlagen für den Master bzw. die Promotion legt, die ihrerseits die für diese Berufsfelder vorausgesetzte Qualifikation vermitteln.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs werden aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet. Solche Tätigkeiten können etwa im Bereich des Verlagswesens, des Bibliothekswesens, des Kulturmanagements, der Medien, der Touristik, der Museologie, der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Diplomatie liegen.

Die Klassische Archäologie ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist nicht möglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen, stattdessen liegt der Ausbildung das Prinzip der exemplarischen Unterweisung an gezielt ausgewählten Denkmälern, Kunstgattungen und Fragestellungen zugrunde. Es ist dabei dafür Sorge getragen, dass die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen und methodische Kompetenz auch die Fähigkeit erwerben, sich gedanklich flexibel, schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes Thema einzuarbeiten. Die Studierenden sind dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und sind es gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihnen im Studium vermittelten methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz

und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen/ Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Die in der Klassischen Archäologie behandelte Kultur ist geographisch im Wesentlichen im Mittelmeerraum verortet. Die Berufsausübung geht deshalb mit engen Kontakten in die Länder des Mittelmeerkulturraumes einher und setzt einschlägige Fremdsprachenkenntnisse voraus. Durch die im Studium dafür vorgesehenen Module, wie auch durch Auslandsaufenthalte (u.a. Grabungen, Exkursionen, Erasmus-Austausch) erwerben die Studierenden die Befähigung zum Agieren im internationalen Kontext. Diese Kompetenz wird noch dadurch gestärkt, dass die Fachliteratur zu großen Teilen in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, aber u.a. auch in Neugriechisch und Italienisch verfasst ist, so dass die Studierenden geschult werden, durchaus auch schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen. Gleichzeitig müssen sie ihre eigenen Erkenntnisse auf Deutsch differenziert und präzise formulieren, um Deutsch als internationale Wissenschaftssprache versiert einzusetzen.

Ausgrabungen und Aktivitäten im Museum erfolgen in aller Regel im Gruppenverband, oft unter hohen zeitlichen Belastungen. Die entsprechenden Praxismodule bieten auf intensive Weise die Möglichkeit zur Schulung bzw. Förderung von Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz. Die dem Lehrstuhl für Klassische Archäologie zugeordnete Antikensammlung des universitätseigenen Martin von Wagner Museums ist eine der größten und bedeutendsten Antikensammlungen Deutschlands und bietet im aufgezeigten Sinne vielfältige Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs. Dazu gehört vor allem auch die Befähigung, im Rahmen von Sonderausstellungen diffiziles Fachwissen auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln und dabei auch Rechenschaft über die Erkenntniswege abzulegen. Die in diesem Kontext angebotenen Führungen schulen darüber hinaus sicheres und gewandtes Auftreten beim mündlichen Vortrag in freier Rede. Die Bestände der Antikensammlung eröffnen darüber hinaus auch den Zugriff auf materialkundliche Untersuchungen. Dies geschieht in enger Kooperation mit dem Lehrstuhl für Geodynamik und Geomaterialforschung der Universität Würzburg sowie mit dem gleichfalls in Würzburg angesiedelten Fraunhofer Institut für Materialforschung (ISC). Daraus ergibt sich eine in Deutschland nur selten anzutreffende Ausbildung in der naturwissenschaftlichen Analyse archäologischer Funde und Materialien. Übertragen auf die jeweiligen Ausrichtungen gilt entsprechendes für die Kooperation mit der Informatik und dem örtlichen Theater.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

26.03.2009 (2009-16)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(65 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die klassische Archäologie 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		04-KA-EKA1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
An einem konkreten Fallbeispiel wird die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem kontrovers interpretierten Bildwerk behandelt. Daran schließt sich die an den einschlägigen formalen Publikations- und Zitierrichtlinien orientierte Ausarbeitung eines Manuskripts an, das unter Beachtung der Rhetorik und des Einsatzes der Bildmedien (PowerPoint-Präsentation) auszugsweise vorzutragen ist.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertrautheit mit den Kernbegriffen der Fachterminologie und der systematischen Darbietung komplexer Fachinhalte in schriftlicher und mündlicher Form.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Kleine Hausarbeit (1 S.) und Hausarbeit (10 S.) und Vortrag (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:6:3		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologische Praxis: Museologie: Ausstellungswesen		04-KA-MusA-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im archäologiebezogenen Berufsfeld der Museologie. Dazu gehört die Ausarbeitung einer thematischen Ausstellung auf der Grundlage der Bestände in der Antikensammlung des Martin von Wagner Museums einschließlich der Aspekte Werbung, Marketing und Mittelakquisition. Einführung in die Themenfelder Archivierung, Inventarisierung, Leihverkehr.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, diffiziles Fachwissens auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln und dabei Rechenschaft über die Erkenntniswege abzulegen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) und kleine schriftliche Arbeiten (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 1: Skulptur/Plastik		04-KA-GaKu1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika, der Funktion und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Skulptur und Plastik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 2: Architektur		04-KA-GaKu2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der Typologie, Funktion und bautechnischer Aspekte einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Architektur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische, funktionale und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 3: Keramik/Kleinkunst		04-KA-GaKu3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Auswahl unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Sonderentwicklungen, der Funktion und der handwerklich-technischen Aspekte einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen antiker Keramik und Kleinkunst.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische, funktionale und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext 1: Sakral- und Sepulkralwesen		04-KA-AMoKK1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul erläutert an ausgewählten Beispielen zentrale Aspekte des Sakral- und Sepulkralwesens und behandelt die damit verbundenen Rituale, Örtlichkeiten und Denkmälergruppen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Befähigung zur zeitlichen und funktionalen Einordnung historischen Kulturgutes auch im interreligiösen Vergleich. Erwerb fundierter Sachkenntnisse und die Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext 2: Landeskunde/ Topographie/ Realia		04-KA-AMoKK2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Form einen Überblick über die Geschichte und Topographie einer unter kulturhistorischen Aspekten geographischen Einheit im griechisch-römischen Siedlungsgebiet und behandelt dabei zentrale Stätten, spezifische Denkmalgruppen und Funde in ihrem landeskundlichen Kontext. Besondere Beachtung findet dabei Einordnung der behandelten Region in das Umfeld des mittelmeerischen Kulturraums.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes. Sensibilisierung für den Prozess interkultureller Wechselbeziehungen. Erwerb fundierter Sachkenntnisse und die Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden der Klassischen Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie		04-KA-MeKA1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über die Wege der zeitlichen Einordnung archäologischer Funde und Denkmäler: behandelt werden die Grundlagen der relativen und absoluten Chronologie (Stil, Fundkontext, naturwissenschaftlich-technische Analyse).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sicherheit in der Anwendung archäologischer Grundfähigkeiten. Erwerb einer selbständigen Urteilskraft bei der Beurteilung archäologischen Fundmaterials. Verständnis für historische und systematische Zusammenhänge, Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung von historischem Kulturgut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden der Klassischen Archäologie ² : Hilfswissenschaften		04-KA-MEKA2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Form eine Einführung in die für die Klassische Archäologie relevanten Hilfswissenschaften (z.B. Epigraphik, Numismatik, naturwissenschaftliche Materialanalysen), ihre Aussagekraft und methodologische Anwendung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Interdisziplinäres Arbeiten, Erwerb einer selbstständigen Urteilskraft im Hinblick auf fachverwandte Methoden, Ausbildung eines anwendungsorientierten Problembewusstseins, Sensibilität für das Wechselverhältnis von Klassischer Archäologie und der für das Fach relevanten Hilfswissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Texte zur Klassischen Archäologie		04-KA-LL-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre lateinischer Texte mit archäologisch relevantem Inhalt (z.B. Sueton, Tacitus, Vitruv, Calpurnius Siculus, Plinius d.J.): Grundlagen der archäologisch-philologischen Textanalyse und Textüberlieferung; Einführung in die Quellenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit der kritischen Einbeziehung antiker Texte in die Denkmälerinterpretation. Sensibilisierung für die methodologischen Voraussetzungen bei der Verbindung von archäologischem Befund und schriftlicher Überlieferung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Texte zur Klassischen Archäologie		04-KA-LG-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre altgriechischer Texte mit archäologisch relevantem Inhalt (z.B. Homer, Herodot, Xenophon, Plutarch, Pausanias; die klassischen Philosophen und Dramatiker): Grundlagen der archäologisch-philologischen Textanalyse und Textüberlieferung; Einführung in die Quellenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit der kritischen Einbeziehung antiker Texte in die Denkmälerinterpretation. Sensibilisierung für die methodologischen Voraussetzungen bei der Verbindung von archäologischem Befund und schriftlicher Überlieferung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Klassische Archäologie 2: Einführung in den geographischen Raum der Klassischen Archäologie		04-KA-EKA2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie und Vermittlung von elementarem Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte. Anhand der Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche werden einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der römischen Kunst- und Kulturgeschichte und sind somit in der Lage, zentrale römische Monumente und Kunstgegenstände wiederzuerkennen und in ihrem historischen Kontext zu verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die kunsthistorischen Epochen der Klassischen Archäologie		04-KA-EKuE-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über die Entwicklung der Kunst bei Griechen und Römern von der Kykladenkultur (3. Jtd. v. Chr.) bis in die späte römische Kaiserzeit (4. Jh. n. Chr.) unter dem Aspekt des Stilwandels, thematischer Akzentuierungen, der historischen Rahmenbedingungen und des Prozesses der Akkulturation. Erläuterung der fachspezifischen Terminologie. Grundzüge der kunsthistorischen Methodologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkenntnisse zu Funden und Befunden kombiniert mit einer fachlichen Vertiefung und der Befähigung zur zeitlichen räumlichen und funktionellen bzw. hermeneutischen Einordnung des historischen zur zeitlichen räumlichen und funktionellen bzw. hermeneutischen Einordnung des historischen Interpretation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Geschichte		o4-ÄG-ÄG-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Das Modul bietet einen Überblick über die Geschichte des Alten Ägypten von den Anfängen in der Vor- und Frühgeschichte mit der Herauskristallisation eines ägyptischen Staates bis zur Spätzeit und der letzten Phase politischer Unabhängigkeit Ägyptens im Hellenismus und im römischen Reich primär aus Sicht der ägyptischen Quellen. Es wird ein Überblick über die Epochengliederung der ägyptischen Geschichte gegeben. Neben den spezifischen Inhalten der Lehrveranstaltungen stehen im Zentrum des Moduls die Methodik im Umgang mit ägyptischen Quellen und die Quellenkritik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat sich einen Überblick über die Ereignisgeschichte Ägyptens im behandelten Zeitraum verschafft und hat grundlegende Kenntnisse über die kulturgeschichtlichen Charakteristika der einzelnen Epochen. Er/Sie ist sich der Intention ägyptischer Quellen bewusst und kann deren Tendenz einordnen. Er/Sie ist zu einer kritischen Bewertung verschiedener wissenschaftlicher Theorien zur ägyptischen Geschichte fähig.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> o4-ÄG-ÄG-1-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o4-ÄG-ÄG-2-o82: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄG-1-o82: Ägyptische Geschichte 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄG-2-o82: Ägyptische Geschichte 2</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-ÄG-2 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-ÄG-1 voraus. Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte Ägyptens		04-ÄG-KÄ-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>In dem Modul werden denkmälerkundliche Kenntnisse vermittelt. Dazu werden architekturhistorische, kulturtopographische oder archäologische Lehrveranstaltungen angeboten, in denen exemplarische, charakteristische und repräsentative Problemstellungen der ägyptischen Kulturgeschichte vertieft behandelt werden. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion nach Ägypten beinhalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Im Zentrum des Moduls stehen die fachspezifische Methodik und die Präsentationsform. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kulturgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-ÄG-KÄ-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-KÄ-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-KÄ-3-082: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste und eine der beiden anderen Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-1-082: Kulturgeschichte Ägyptens 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-2-082: Kulturgeschichte Ägyptens 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-ÄG-KÄ-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-ÄG-KÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-3-082: Kulturgeschichte Ägyptens 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-ÄG-KÄ-3 setzt Bestehen von Teilmodul 04-ÄG-KÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
2-Fächer-Bachelor Klassische Archäologie (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 24.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Klassische Archäologie - 2008	Seite 23 / 36

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens		o4-ÄG-KDÄ-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>In dem Modul werden Kenntnisse zur ägyptischen Kunstgeschichte und denkmälerkundliches Wissen vermittelt. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen typische Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte, sei es aus dem Bereich der Architektur, Plastik, der Reliefkunst oder der Malerei vertieft behandelt werden. Dabei kommen auch Fragen der Ikonographie zur Sprache. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion zu einer ägyptologischen Sammlung oder nach Ägypten beinhalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kunstgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur. Ihm/Ihr ist die stilistische Entwicklung der ägyptischen Kunst in den grundlegenden Zügen bekannt. Er/Sie kann die wichtigsten ikonographischen Merkmale ägyptischer Kunst richtig deuten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o4-ÄG-KDÄ-1-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-ÄG-KDÄ-2-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-ÄG-KDÄ-3-o82: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste und eine der beiden anderen Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-1-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-2-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-2 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-3-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-3 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 1		04-VFG-GP1-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 2		04-VFG-GP2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokolle (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		04-KPG-GKA-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Deklinationen und thematische Konjugation, entsprechendes Vokabular, Übersetzen einschlägiger Texte. Komplexe Formen der Verben (z.B. Verba muta, liquida) und zum Gebrauch der Modi (Konjunktiv, Optativ)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Lesen, Schreiben des Altgriechischen; Grundkenntnisse der Deklinationen und thematischen Konjugation; Kenntnisse komplexerer Formen der Verben und zum Gebrauch der Modi; entsprechendes Vokabular, Fähigkeit zum schriftlichen Übersetzen griechischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-EX-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen: Aufzeigen aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis museumsdidaktischer Konzepte sowie Kenntnis von Fundmaterial, Kulturgruppen und Quellenarten durch die visuelle Auseinandersetzung mit den realen Objekten; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Protokollen (7 S.) oder b) Protokolle (15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1		04-VFG-AQ1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung eines Überblicks über die Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Überblick der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen der Quellen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Überblick; Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausfertigung (10-15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2		04-KPL-LKA-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lateinisches Vokabular und Grammatik, Formen- und Satzlehre		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Lateinkenntnisse und ist befähigt, an einem Kurs zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse oder des Latinums teilzunehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext 3: Musik, Theater und Agonistik		04-KA-AMoKK3-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Auf der Grundlage aussagekräftiger Bildquellen, Örtlichkeiten und Gerätschaften behandelt das Modul bei jeweiliger Akzentuierung auf einen der Bereiche die Ausübung und die Funktion der Musik, des Theaterwesens und der Agonistik im gesellschaftlichen und religiösen Leben der Antike.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Befähigung zur zeitlichen und funktionalen Einordnung historischen Kulturgutes mit einer bis in der Gegenwart nachwirkenden Relevanz. Erwerb fundierter Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Klassische Archäologie		04-KA-BAThe-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin.
Inhalte		
Bachelor-Thesis: Bearbeitung eines bestimmten archäologischen Problems in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Im Falle des Bachelor mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten/der betreuenden Dozentin bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten/Dozentinnen vereinbart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten archäologischen Problems nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Archäometrie		o4-Geo-EAM-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Grundlagen einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertumswissenschaften und Naturwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich Grundkenntnisse der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertums- und Naturwissenschaften in der Archäometrie erworben, vor allem hinsichtlich einer analytisch orientierten Archäometrie; sie sind mit wesentlichen Analyse- und Datierungsmethoden vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		